

**Department Frauenheilkunde**  
*Universitätsklinik für  
Gynäkologische Endokrinologie  
und Reproduktionsmedizin*  
Klinikdirektorin:  
**Univ.-Prof. Dr. Bettina Toth**

6020 Innsbruck | Anichstraße 35  
Sekretariat:  
maria.rinaldi-schneider@tirol-kliniken.at  
[www.kinderwunsch-zentrum.at](http://www.kinderwunsch-zentrum.at)

## **Sprechstunde für wiederholte Fehlgeburten bzw. rezidivierendes Implantationsversagen**

### **Hintergrund wiederholte Fehlgeburten (RSA)**

Fehlgeburten kommen bei etwa 15-30% aller klinisch erkannten Schwangerschaften vor und finden meist im ersten Schwangerschaftsdrittel statt. Das Risiko sinkt mit zunehmender Schwangerschaftsdauer. Ursächlich sind meist Chromosomenstörungen des Embryos. Bei einmalig auftretenden Fehlgeburten muss keine weitere Abklärung erfolgen, da sich daraus kein erhöhtes Wiederholungsrisiko ergibt. Bei zwei bzw. drei Fehlgeburten hintereinander sollte jedoch eine Abklärung etablierter Risikofaktoren erfolgen.

### **Hintergrund rezidivierendes Implantationsversagen (RIF)**

Etwa 10% der Kinderwunschpaar leiden an RIF, welches wie folgt definiert ist: kein Eintritt einer Schwangerschaft trotz Transfer von  $\geq 3$  Embryonen mit guter Qualität. Im Rahmen unserer Spezialsprechstunde werden Risikofaktoren aus Seiten des Mannes, der Frau sowie des Embryos abgeklärt.

### **Risikofaktoren für RSA und RIF**

Zu den etablierten Risikofaktoren zählen unter anderem Chromosomenstörungen des Paares, hormonelle Dysfunktionen, Veränderungen im Gerinnungssystem, Fehlbildungen der Gebärmutter und Störungen des Immunsystems. Anhand einer gezielten standardisierten Diagnostik lassen sich bei  $\geq 50\%$  der Paare Ursachen identifizieren.

### **Sprechstunde für RSA/RIF (siehe auch Fahrplan)**

Die Ursachenanalyse in unserer einer Spezialsprechstunde beinhaltet eine umfassende diagnostische Abklärung gemäß der aktuellen RSA Leitlinie, welche Frau Prof. Dr. Toth federführend gestaltet hat. Darüber hinaus bieten wir im Rahmen klinischer Studien auch die Analyse weiterer Ursachen an.

Bitte bringen Sie alle bisherigen Befunde zum Erstgespräch mit bzw. füllen Sie den online Fragebogen aus und senden diesen vorab zu. Die Dauer der Abklärung umfasst etwa drei Termine (2-3 Monate). Es ist wichtig, in dieser Zeit sicher zu verhüten, damit die Untersuchungen nicht durch eine Schwangerschaft unterbrochen werden und wir Ihnen ein optimales Therapiekonzept zusammenstellen können.

Eine Terminvereinbarung kann jederzeit über unsere Ambulanz erfolgen.

Mo.-Fr.: 10.00-14.00 Uhr

Telefon: +43 (0) 512 504 23068

Privatordination: +43 (0)512/504 23276

Ihr Team der Kinderwunschambulanz- Spezialsprechstunde für habituelle Aborte und rezidivierendes Implantationsversagen.

Dr. Braun, Dr. Mariacher, Prof. Dr. Bettina Toth